

Fechtunion auf „Euro-Tournee“

Fechten | Mödlings Fechttalente waren vielseitig im Einsatz und erzielten erfreuliche Ergebnisse.

Von Alexander Wastl

Von Ungarn über Polen bis Deutschland: Die Fecht-Asse der Fecht-Union-Mödling waren über Europa „zerstreut“ im Einsatz. Dabei kamen die Talente meistens mit guten Ergebnissen zurück.

So etwa Iris Margetich, die beim Adam Mickiewicz University Cadet Women's Foil Cup in Poznan, Polen, an den Start ging. Dabei fuhr die junge Fechterin ihr erstes Top-Ergebnis im Europa Cup der Kadetten ein. Unter 130 Startern belegte Margetich den 24. Platz. Gut für's Selbstbewusstsein, denn die Chance für eine erfolgreiche Qualifikation zur Junioren-EM und WM lebt noch. In Zagreb erwarten Margetich allerdings Kontrahenten der Top-Nationen aus Europa und Übersee.

Auch Olympia-Hoffnung Johannes Poscharnig konnte einen wichtigen Erfolg verbuchen, siegte beim U23-Europa Cup im deutschen Esslingen. In der österreichischen Rangliste baute der Kremser seine Führung damit weiter aus, im „Race to Rio“ liegt Hauptkonkurrent Rene Pranz aber in der Welt-rangliste weiterhin einen Punkt und zwei Plätze vor Poscharnig.

Ebenfalls beim U23-Europa Cup am Start, allerdings in Budapest, war Freya Cenker. Die Mödlingerin focht eine solide Vorrunde und kam via Freilos in der Direktausscheidung direkt unter die Top 32. Dort war gegen die routinierte Ungarin Katalin Varga aber Endstation – das Gefecht endete relativ klar mit 15:8. Trotzdem durfte sich Cenker letztlich über den guten 27. Rang freuen.